

## **Leit-, Mittler- und Handlungsziele von Demokratie in der Mitte – Fördergebiet Wedding/Brunnenstraße in 2018**

Abstimmung durch das Begleitgremium Wedding/Brunnenstraße am 06.03.2018

### **LEITZIEL 1**

Die Dialogkultur, das Miteinander und die demokratische Teilhabe im Fördergebiet sind gestärkt.

#### Mittlerziel 1.1.

*Der interkulturelle und interreligiöse Dialog sowie das Miteinander sind gefördert.*

#### Handlungsziel 1.1.1

Ein Netzwerk, das das Leitziel 1 durch niedrigschwellige Aktionen und öffentlichkeitswirksame Maßnahmen fördert, ist gegründet und wirkt aktiv in den Kiez hinein. Neue Kooperationen zwischen Trägern von Migrant\*innen-, Nicht-Migrant\*innenorganisationen und (regionalen) Initiativen sind entstanden und führen Projekte durch.

#### Handlungsziel 1.1.2

Es finden Veranstaltungen zur Förderung des Miteinanders und des interkulturellen Dialogs im öffentlichen Raum statt. In 2018 werden Projekte besonders berücksichtigt, die die Perspektiven Schwarzer Menschen sichtbar machen und/oder im Rahmen der Internationalen Dekade für Menschen Afrikanischer Herkunft stehen.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



## Mittlerziel 1.2

*Die Auseinandersetzung mit den Themen Zivilcourage, Diskriminierungen, Gewalt und Radikalisierung von Jugendlichen (v.a. über das Internet) und eine Sensibilisierung für Diversität sind weiterentwickelt.*

### Handlungsziel 1.2.1

Die Zusammenarbeit mit dem Register Mitte und der AG EU-Zuwanderung ist ausgebaut (Bericht im Gremium, gemeinsame Veranstaltungen).

### Handlungsziel 1.2.2

Aufklärung und Sensibilisierung zu den o.g. Themen finden durch Fortbildungen, Austauschrunden oder niedrigschwellige Angebote statt. In 2018 werden Projekte besonders berücksichtigt zu den Themen Antiziganismus/Antiromaismus, Antisemitismus oder Rassismus, bzw. solche die mit Bildungseinrichtungen und/oder religiösen Einrichtungen kooperieren oder im Rahmen der Internationalen Dekade für Menschen Afrikanischer Herkunft stehen.

## Mittlerziel 1.3

*Die demokratische Teilhabe ist gestärkt.*

### Handlungsziel 1.3.1

Gesellschaftliche Teilhabe und Beteiligungskompetenzen (von jungen Menschen) werden durch Workshops oder niedrigschwellige Angebote gestärkt. In 2018 werden Projekte besonders berücksichtigt, die einen inklusiven Ansatz verfolgen.

## **LEITZIEL 2**

Eine Sensibilisierung für Geschlechterrollen und -bilder ist weiterentwickelt.

### Mittlerziel 2.1

*Räume für gleichberechtigten Diskurs sind entstanden.*

#### Handlungsziel 2.1.1

Die Umsetzung eines Projekts findet an mindestens drei Bildungseinrichtungen im Fördergebiet statt. In 2018 werden Projekte besonders berücksichtigt, die Multiplikator\*innen (z.B. Lehrer\*innen, Sozialarbeiter\*innen, Erzieher\*innen) für geschlechterreflektierte Pädagogik sensibilisieren (in Fortbildungen, Supervisionen, etc.).

#### Handlungsziel 2.1.2

Folgende Grundsätze werden bei Projektentwicklung und -umsetzung beachtet:

- Angebote müssen zielgruppenspezifisch sein, z.B. „coole“ Angebote für Kinder und Jugendliche;
- Multiperspektivische Angebote (Geschlecht/Gender...LQBTI\* – Religion – Kultur), die an der Lebenswelt der Teilnehmer\*innen anknüpfen;
- „Each One – Teach One“: Teilnehmer\*innen mit ihrem Expert\*innenwissen einbinden mit Unterstützung von außen;
- Ziele:
  - Klischees und Rollenbilder aufbrechen – Wertungen meiden;
  - die Breite an Rollenbilder und –möglichkeiten thematisieren;
  - ins Gespräch kommen;
- Öffnung von reinen Frauenprojekten, Erwachsenenbildung nicht außen vorlassen, z.B. Angebote über Familienzentren;
- Qualitätskontrolle; Beteiligung und Rückbindung an das Begleitgremium u.a. durch Feedbackgespräche.